

# 28. Deutscher Bürgertag

in der Hansestadt Lübeck  
vom 6. – 8. September 2019



Programmheft



## Grüßwort



*Sehr geehrte Verbands- und Vereinsmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

*auf das herzlichste begrüßen wir Sie anlässlich  
des vom Verband Deutscher Bürgervereine e. V.  
ausgerichteten 28. Bürgertags 2019 in unserer  
schönen Hansestadt Lübeck.*

*Seit über sechzig Jahren unterstützt der Verband  
Deutscher Bürgervereine e. V. die Arbeit der Viel-  
zahl deutscher Bürgervereine, sei es in Hinblick  
auf Eigenorganisation und Mitgliedergewinnung,  
oder als gemeinsame Vertretung gegenüber Lan-  
des- und Bundespolitik. Alle zwei Jahre wird über-  
dies von Ihnen der Deutsche Bürgertag ausgerich-  
tet, sodass ein direkter Austausch untereinander  
möglich wird. Wir freuen uns sehr, dass in diesem  
Jahr die Wahl auf Lübeck als gastgebende Stadt  
gefallen ist.*

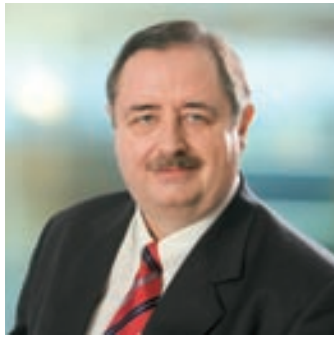
*Teil Ihres vielfältigen Programms sind neben Vor-  
trägen und Diskussionen auch eine Stadtführung  
sowie eine Schifffahrt auf der Trave, die unsere  
Altstadt mit der Ostsee verbindet. Sie werden sich  
überzeugen können, dass Lübeck, die einstige  
Königin der Hanse, eine alte Stadt ist, reich an  
Geschichte und Kultur, geprägt von Backstein-  
gotik und imposanten Sakral- und Profanbauten.  
Hiervon zeugt auch, dass der mittelalterliche  
Stadtkern Lübecks der erste vollständige Stadt-  
bereich in Nordeuropa war, welcher bereits 1987  
in Gänze als UNESCO Weltkulturerbe anerkannt  
wurde. Nehmen Sie sich die Zeit, zwischen den  
Programmpunkten einige der Schönheiten unserer  
Stadt in Ruhe zu erkunden.*

*Doch wir leben nicht nur in und von unserer Ver-  
gangenheit. Weltoffenheit, Toleranz, Kaufmanns-  
geist und ein ausgewiesener Bürgersinn zeichnen  
diese Stadt seit Jahrhunderten aus. Lübeck bietet  
exzellente international anerkannte Hochschulen,  
ist die Heimatstadt weltweit führender Unterneh-  
men und Forschungsinstitute in Medizintechnik  
und Biotechnologie, Spezialmaschinenbau sowie  
Ernährungsindustrie, nicht zuletzt ist Lübeck der  
größte deutsche Ostseehafen. Bekannt ist unsere  
Stadt auch für das lebendige und vielfältige Kul-  
tur- und Vereinsleben, damit einhergehend eine  
außergewöhnlich hohe Lebensqualität und, nicht  
zu vergessen, natürlich das Lübecker Marzipan.*

*Wir wünschen Ihnen für den Deutschen Bürger-  
tag 2019 gutes Gelingen und hoffen, mit der  
Atmosphäre und Gastfreundschaft unserer Stadt  
einen kleinen Beitrag zum Erfolg des Verbands-  
tags leisten zu können.*

  
Gabriele Schopenhauer  
Stadtpräsidentin

  
Jan Lindenau  
Bürgermeister



## Grußwort

*Liebe Freunde der Bürgervereine,*

*der diesjährige Deutsche Bürgertag steht an, wie immer organisiert durch den Verband Deutscher Bürgervereine (VDB). Nachdem wir in den letzten zehn Jahren in Mainz und Goslar sowie in Stralsund, Bremerhaven und Leipzig waren, haben wir uns diesmal entschlossen, den 28. Deutschen Bürgertag in Lübeck durchzuführen. Er findet statt vom 6. bis 8. September 2019.*

*Für Lübeck spricht die Historie der Stadt, aber auch der Bürgersinn, der diese Stadt schon seit Jahrhunderten auszeichnet. Lübeck hat sowohl eine herausragende geschichtliche Perspektive als auch eine aktuelle Lebendigkeit hinsichtlich kultureller und wirtschaftlicher Themen. Der mittelalterliche Stadtkern ist UNESCO Weltkulturerbe. Das alleine sagt schon alles aus.*

*Der Deutsche Bürgertag ist immer eine Mischung zwischen Vorträgen und Diskussionen auf der einen Seite, auf der anderen Seite geht es darum, ein wenig über Stadt und Umfeld zu erfahren. Für den inhaltlichen Schwerpunkt haben wir diesmal den bekannten Journalisten und Buchautor Franz Alt verpflichten können. Die Welt steht aktuell vor einer ganzen Reihe herausfordernder und extrem schwieriger Themen. Die geänderte Rolle der USA, die Veränderung Europas durch den Brexit, der zunehmende Despotismus in einer ganzen Reihe von Ländern, geänderte Außenhandelsbeziehungen. Franz Alt referiert*

*mit dem Titel: „Gerät die Welt aus den Fugen? Wie alles mit allem zusammenhängt und wie aus Krisen Chancen entstehen.“*

*Daneben dann das Kennenlern-Programm mit Stadtbesichtigung und Fahrt über die Trave als Höhepunkte. Alles weitere ist dem Programmheft und der Homepage des VDB zu entnehmen.*

*Mein Dank gilt der Stadtpräsidentin, Gabriele Schopenhauer, und dem Bürgermeister, Jan Lindenau, die uns beide schon im Vorfeld des Deutschen Bürgertages herzlich willkommen geheißen haben. Danken möchte ich auch allen, die mitgeholfen haben, diesen Bürgertag zu gestalten.*

*Dr. Helmut Heymann  
Präsident des VDB*



## Lübeck

Lübeck ist – wie viele als UNESCO-Welterbe anerkannte Altstädte – eine belebte und bewohnte Welterbestätte. Dadurch stellt sich in besonderem Maße die Herausforderung, Denkmalschutz, langfristigen Erhalt der Stätte und (bau)geschichtliche Erforschung mit nachhaltiger, insbesondere sozial verträglicher Entwicklung zu verbinden.

Die Stadt verfolgt gleichermaßen das Ziel, den Anforderungen einer modernen Gesellschaft zu entsprechen und Raum für Kreativität und soziale, kulturelle Entfaltung zu bieten als auch die historischen Strukturen und Bau-substanz in ihrer Echtheit und Vollständigkeit zu bewahren. Hierzu sind ein entsprechendes Management, die nachhaltige Gestaltung des Tourismus und Welterbeverträglichkeitsprüfungen im Vorfeld von Entwicklungsvorhaben unerlässlich.

Die mittelalterliche Struktur verkörpert ein hochrangiges europäisches Denkmal mit hervorragenden architektonischen Höhepunkten (Holstentor, Salzspeicher, Kirchen, Patrizierhäuser), die die Macht und die historische Rolle der Hanse ganz besonders veranschaulichen.



## Travemünde

Travemünde wurde 1187 gegründet. Bereits mit dem Lübecker Reichsfreiheitsbrief von 1226 hatte sich die Stadt Lübeck von Kaiser Friedrich II. die entscheidenden Rechte an Travemünde zusichern lassen.

Im Jahr 1802 bekam Travemünde den Titel „Seebad“ zugesprochen. Im Jahr 1539 wurde der Alte Leuchtturm Travemünde von holländischen Maurern aus Ziegelsteinen erbaut. Er ist rund 31 Meter hoch und besteht aus acht Etagen, die jeweils im Durchmesser abnehmen. Er ist der älteste erhaltene Leuchtturm in Deutschland.

# Programm

von Freitag, den 06.09. bis Sonntag, den 08.09.2019

<b>FREITAG</b> Vorabend 17 – 18 Uhr	<b>Empfang</b> bei Herrn Bürgermeister Jan Lindenau	Rathaus Audienzsaal	
<b>FREITAG</b> Abend 18.30 – 22 Uhr	<b>Abendessen</b> Kleine Karte, 3 Gerichte zur Auswahl (Vorbereitung)	Historischer Kartoffelkeller	
<b>SONNABEND</b> Vormittag 10 – 13 Uhr	<b>Vortrag und Diskussion</b> „Gerät die Welt aus den Fugen? Wie aus Krisen Chancen entstehen.“ Referent: Franz Alt, Journalist und Buchautor	MediaDocks Imbiss vom VDB	
<b>SONNABEND</b> Nachmittag 14 – 16 Uhr	<b>Stadtführung</b>	Beginn Holstentor Ende am Schiffsanleger Untertrave	
<b>SONNABEND</b> Abend 17.30 – 20.30 Uhr	<b>Schiffahrt</b> Lübeck – Travemünde – Lübeck mit einer Stunde Landgang in Travemünde	MS Hanse Essen an Bord (3 Gerichte zur Auswahl: Vorbereitung) Kleines Unterhaltungsprogramm	
<b>SONNTAG</b> Vormittag 11 – 13 Uhr	<b>Vortrag und Aussprache</b> „Eine Reise durch Zeit und Raum: Geschichte erleben im Europäischen Hansemuseum“ Abschlusskundgebung Quartett der Musikhochschule	MediaDocks Imbiss vom VDB	

# Die Hanse

---

Der Handel brachte es mit sich, bei Warenausfuhren das Transportvolumen auch für den Rückweg zu nutzen. Für Frankreich bot sich die Bordeaux-Weineinfuhr an. Der Rotspon wurde in Eichenholzfässern transportiert und gelagert. Hierdurch gewann der Wein an Qualität und Geschmack. Dieses Überbleibsel aus der Hanse mag der Grund dafür sein, dass der Senat in den Hansestädten Hamburg und Lübeck bei offiziellen Anlässen und Empfängen Rotspon kredenzt.



# Deutsche Bürgertage

---

	<b>Jahr</b>	<b>Ort</b>	<b>Thema</b>
1	1956	Würzburg	Vereinheitlichung des Unterrichtswesens
2	1957	Kiel	Luft- und Wasserverunreinigung
3	1959	Osnabrück	Sauberkeit in den politischen Parteien
4	1960	Velbert	Hilfe für schwach entwickelte Länder
5	1961	Hamburg	Der zweite Bildungsweg/neue Universitäten
6	1968	Bremen	Herabsetzung des Wahlalters auf 18 Jahre
7	1970	Heidelberg	Schulpolitik
8	1972	Berlin	Bürgerinitiative, das ist moderne Demokratie
9	1976	Hamburg	Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt
10	1979	Seesen	Bürger in der Verantwortung
11	1981	München	Städtebau und Regionalplanung
12	1983	Duisburg	Ausbildung – Fortbildung und Umschulung
13	1987	Berlin	Innere Sicherheit/Deutschlandpolitik
14	1989	Hamburg	Sparen im Gesundheitswesen/Rentenbeiträge
15	1991	Velbert	Die Bürgervereine in den neuen Bundesländern
16	1993	Nürnberg	Innere Sicherheit/Fremdenpolitik
17	1995	Salzwedel	Begegnung in den neuen Bundesländern
18	1997	Langenhagen	Verantwortung der Bürger und des Staates
19	1999	Berlin	Deutsche Staatsbürgerschaft/50 J. Grundgesetz
20	2001	Frankfurt/M.	Stärkung der Ehrenamtlichen/Mitw. der BV
21	2004	Krefeld	Sicherheit der Bürger
22	2007	Düsseldorf	Kommunikation, Integration, Aufgaben der BV's
23	2009	Leipzig	Friedliche Revolution/20 Jahre Wiedervereinigung
24	2011	Bremerhaven	Klima, Umwelt, alternative Energien
25	2013	Stralsund	Europa in der Schuldenfalle, die Zukunft der EU
26	2015	Mainz	Europas Bedeutung bei der Verteilung der Weltmächte
27	2017	Goslar	US-Außenpolitik unter Präsident Donald Trump
28	2019	Lübeck	Gerät die Welt aus den Fugen? Wie aus Krisen Chancen entstehen



#### VERANSTALTER

Verband Deutscher Bürgervereine e.V.  
Präsident Dr. Helmut Heymann, Sandstr. 2, 40798 Monheim  
[www.vd-buergervereine.de](http://www.vd-buergervereine.de)

#### REDAKTION

Günther Holst, Hamburg

#### BÜRGERTAGSORGANISATION

Günther Holst und Rolf Peters  
Tel. 0203 784605, Mobil 0151 16543014

#### SATZ UND GESTALTUNG

Hilke Harder, Gorleben

#### FOTOS

LTM Lübeck und Travemünde Marketing GmbH:  
H.W. Mueller (S. 1), DIE LUEBECKER MUSEEN-Ipr (S. 1, 6),  
Uwe Freitag-Ipr (S. 1, 4), Torsten Krüger-Ipr (S. 4)